



## Von der kleinsten bis zur kostbarsten Schreibfeder

Hartmannsdorf(ABU). Hagen Kreisch (re.) hat schon immer Dinge gesammelt; dass er jedoch zu einem bekannten Aussteller für historische Schreibgeräte wurde, lag an einem Zufall: „Ich bin gern auf Flohmärkten unterwegs und erstand Ende 1999 ganz nebenbei rund 100 verschiedene Schreibfedern auf einmal – damit war meine Leidenschaft geboren.“ Über die Jahre erweiterte der Dresdener Restaurator seine Exponate um historische Federhalter, Tinte und Papier und ist gern auf Tauschbörsen vorrangig in Frankreich unterwegs: „Dabei gelang mir der Coup, die mit 4,5 Millimeter kleinste Feder der Welt einzutauschen -allerdings musste ich dafür eine meiner zwei „Bismarck“ opfern, die die begehrtesten Federn der Welt sind.“ Am Wochenende zeigte er seine Schau beim 2. Gewerbefest in den Räumen des Büroausstatter Adalbert Schmaus: „Herrn Kreischs Raritäten sind noch bis Freitag um 18 Uhr bei uns zu sehen.“, teilte der Geschäftsinhaber mit.